

Snow Mobile 2012 , der Mega Event im Schnee



In den letzten Tagen brummen in Saalbach Hinterglemm die Motoren, es wurde auf den Partys und Konzerten gefeiert und zahlreiche Prominente mit Weltformat gaben sich die Klinke in die Hand. Snow Mobile, die Formel1 des Winters, gastierte bereits zum sechsten Mal im Salzburger Land. Das Winteropening wurde seinem Ruf als das spektakulärste der Alpen wieder einmal gerecht.

Rund 25.000 BesucherInnen in Saalbach Hinterglemm, über 1.200 VIP-Gäste und über 50 namhafte Persönlichkeiten aus der Welt des Showbiz, dem Sport und der Wirtschaft sowie zahlreiche internationale Motorsportstars - das war Snow Mobile 2012. An der Spitze der Gästeliste standen das britische Model und IT-Girl Peaches Geldof,

die mit ihrem Gatten kam, ebenso wie der Schweizer DSDS-Gewinner und Teenieschwarm Luca Hänni, die zahlreiche Medienvertreter aus dem In- und Ausland anlockten. Der Teenieschwarm Hänni war nicht nur in Hinterglemm der Fotomagnet, auch auf der offiziellen Snow Mobile-Facebookseite dominierte er die Postings. Seinen bereits dritten Auftritt bei Snow Mobile hatte der deutsche Comedian Oliver Pocher, der wieder zu zahlreichen Späßen aufgelegt war. Gestern legte er sich sogar mit Chili-Chef Dominic Heinzl an und ging in "Sido"-Manier zu Boden. "Dominic kann auch gut zulangen, wenn er gereizt wird. Das hat er gestern bewiesen", scherzte Pocher, der mit seiner Gattin Sandy angereizt war.

Nackedei im Schnee

Für Aufsehen sorgte das deutsche Busenwunder Micaela Schäfer. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt rälkelte sie sich fast nackt bei der Präsentation des Battle of Champions auf dem Motorschlitten. Die Blicke der verblüfften Kollegen und Zuschauer waren ihr sicher. Ebenfalls im Renneinsatz waren F1-Insider Toto Wolff, die deutschen Schauspieler Thomas Heinze und Stephan Luca, Sängerin Lucy, Heinz Kinigadner, Lokalmatador Hans Enn, die ehemaligen Skiasse Leonhard Stock und Kristian Ghedina, das Missen-Team um Tanja Duhovich, Carmen Stamboli, Stefanie Steinmayr und Mister Österreich Kurt Kases. Die Liste der Prominenten reicht bis zum deutschen Model und TV-Moderatorin Annica Hansen.

Auch viele prominente Zaungäste kamen nach Salzburg, wie NG>, Jürgen Drews, Loona, die Filmproduzenten Otto Retzer und Norbert Blecha, Hannes Arch mit seiner Freundin Miriam Höller, Ex-Miss Österreich Silvia Hackl und der ehemalige Formel1-Weltmeister Keke Rosberg.

Für den musikalischen Höhepunkt von Snow Mobile sorgte "Der Graf" von UNHEILIG beim Ö3 Konzert. Am Tag zuvor ließen Jürgen Drews, Loona und Tacabro Hinterglemm bei "RTLII Apres Ski Hits" erbeben. Für die Welcome Party im Alpine Palace engagierte Organisator Andy Wernig die Stimmungskanonen "Sumpfkroten".

Tränen bei BOC-Siegern um Motocross-WM Walkner

An Dramatik war das Battle of Champions, wo jedes Team aus drei Fahrern besteht, kaum zu überbieten. Während das Team Ebner Event Logistics - mit dem frisch gebackenen MX3-Weltmeister Matthias Walkner, Christian Ritter und Marcel Weinböck - von Beginn an das Rennen beherrschte, entbrannte auf den Plätzen vor vielen Zuschauern ein heißer Kampf. Nach einer Fahrzeit von etwas mehr als einer Stunde auf dem 850 Meter langen Kurs belegte schließlich das UNIQA Fresacher Racing Team (Michael Staufer, Josef Hasenauer und Hans-Georg Hirschbichler, der in den letzten beiden Jahren jeweils der Man of the Race war) mit einem Rückstand von 27 Sekunden den zweiten Platz. Nur eine Sekunde dahinter folgte das Goaßstall Racing Team um den sechsfachen spanischen Trial-Weltmeister Adam Raga, Johann Leitner und Andreas Lettenbichler, den mehrfachen Champ des "Erzberg Rodeos". Der Jubel war grenzenlos und sogar Tränen der Freude flossen ...

Ebner Event Logistics dominiert auch Snow Mobile-Hauptbewerb

Der große Sieger des Tages war das Team Ebner Event Logistics. Die sechs Fahrer des in diesem Jahr bei einem Flugzeugabsturz verstorbenen Firmenchef Manfred Ebner erkämpfte sich in souveräner Manier den Sieg und widmete diesen Triumph der Gattin des Verstorbenen. Driving Captain Christian Ritter, Alexander Hasenauer, Mathias Walkner sowie Kevin, Klaus und Marcel Weinböck feierten einen ungefährdeten Sieg mit einem Vorsprung von 20 Sekunden auf das zweitplatzierte KINI Racing Team, die ebenfalls 48 Runden schafften. Eine großartige Leistung dieses Sextetts bot der zweifache DTM-Champion Timo Scheider, der mit einer unwiderstehlichen Aufholjagd den Grundstein für den zweiten Platz legte. Den dritten Platz erkämpfte sich das Schlosserei Harasser Racingteam hauchdünn vor UNIQA Fresacher Racing.

Zu Ehren des verstorbenen Manfred Ebner führte Andy Wernig eine neue Trophäe ein: den Mobile Spirit Award, der an die Techniker der Firma Domenic, die sich rund um die Uhr um die Instandhaltung der Motorschlitten kümmern, verliehen wurde. "Diese Jungs haben einen tollen Job gemacht, sind immer im Hintergrund und haben sich diesen Preis verdient", so der Organisator.